Autodesk[®] Inventor[®] 2019

BELASTUNGSANALYSE (FEM)

Viele praktische Übungen am Konstruktionsobjekt RADLADER



Modalanalysen, Einzelpunkt-Studien, parametrische Studien, Datenmigration aus der dynamischen Simulation, Platzieren von Lasten und Auflagern, Erstellen und Bearbeiten von FEM-Netzen, Präzisieren von Kontaktflächen, Vorbereiten dünnwandiger Teile, Topologieoptimierung mit dem Formengenerator, Ergebnisexport



Weiterführende Literatur



Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Grundlagen in Theorie und Praxis



Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Aufbaukurs Konstruktion



Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Dynamische Simulation



Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Einsteiger-Tutorial Hybridjacht



Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Einsteiger-Tutorial Hubschrauber



Autodesk[®] AutoCAD[®] 2019 Grundlagen in Theorie und Praxis

http://www.cad-trainings.de/html/Literatur.html

INHALTSVERZEICHNIS

1. GRUNDLEGENDES ZUM BUCH

2. INSTALLATION VON AUTODESK[®] INVENTOR[®] 2019

2.1 Systemanforderungen

2.2 Für Anwender von Autodesk[®] Inventor[®] 2019 auf Macintosh

- 2.3 Download des Programms
- 2.4 Installationsvoraussetzungen
- 2.5 Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019
- 2.6 Aktivierung von Autodesk[®] Inventor[®] 2019

3. PROGRAMMAUFBAU UND PROGRAMMOBERFLÄCHE

3.1 Programmaufbau

3.2 Hauptmenü

- 3.3 Schnellzugriff-Werkzeuge
- 3.4 Multifunktionsleiste
- **3.5 Browser**
- **3.6 Arbeitsbereich** 3.6.1 Startbildschirm

4. DIE ERSTEN SCHRITTE

- 4.1 Programmhilfe und neue Funktionen
- 4.2 Videos und Lernprogramme
- 4.3 Zusatzmodule (empfohlene Einstellungen)

4.4 Anwendungsoptionen (empfohlene Einstellungen)

5. GRUNDLEGENDE VORBEREITUNGEN

- **5.1 Projektordner erstellen**
- 5.2 Download der Übungsdateien
- 5.3 Aktivierung des Einzelbenutzerprojekts
- **5.4 Die Baugruppe im Überblick**

6. DIE UMGEBUNG DER BELASTUNGSANALYSE

6.1 Arten der Inventor[®]-Belastungsanalyse

6.2 Grundlegender Aufbau des Analysebereiches

6.2.1 BaugruppeDYNAMISCHER_RADLADER_VEREINFACHT öffnen6.2.2 Befehlsgruppen in der Belastungsanalyse6.2.3 Browser

7. STUDIEN STATISCH BESTIMMTER BAUTEILE

7.1 Randbedingungen definieren

- 7.1.1 Grundlagen: Neue Studie erstellen
- 7.1.2 Einzelpunkt-Studie erstellen
- 7.1.3 Grundlagen: Handbuch

7.1.4 Grundlagen: Belastungsanalyse-Einstellungen

7.1.5 Grundlagen: Material zuweisen

7.1.6 Materialien zuweisen

7.2 Mechanismus simulieren

- 7.2.1 Grundlagen: Simulieren
- 7.2.2 Simulation ausführen

7.3 Ergebnisanalyse

- 7.3.1 Kräfte und Momente
- 7.3.2 Grundlagen: Begrenzungsbedingungen
- 7.3.3 Begrenzungsbedingungen deaktivieren
- 7.3.4 Grundlagen: Schattierungen
- 7.3.5 Grundlagen: Farbleisteneinstellungen
- 7.3.6 Grundlagen: Gleicher Maßstab
- 7.3.7 Grundlagen: Verschiebungsanzeige
- 7.3.8 Grundlagen: Maximal- und

Minimalwertdarstellungen

7.3.9 Maximalwert der Von Mises-Spannung lokalisieren

7.3.10 Grundlagen: Netzeinstellungen und Netzansicht

7.3.11 Netzdarstellung aktivieren

7.4 Kontakt- und Kraftangriffsflächen präzisieren

- 7.4.1 Bauteil HUBRAHMEN bearbeiten
- 7.4.2 Oberflächen trennen

7.4.3 Umgebung der Belastungsanalyse aktivieren

7.4.4 Grundlagen: Lokale Netzsteuerung

- 7.4.5 Netzstruktur lokal verfeinern
- 7.4.6 Simulation ausführen

7.5 Prüfpunkte platzieren

- 7.5.1 Grundlagen: Prüfen
- 7.5.2 Prüfpunkte hinzufügen

7.6 Ergebnisinterpretation

- 7.6.1 Grundlagen: Animieren
- 7.6.2 Simulationsergebnisse animieren
- 7.6.3 Grundlagen: Konvergenzeinstellungen und -plot

7.7 Konstruktionselemente von Studien ausschließen

- 7.7.1 Studie kopieren
- 7.7.2 Simulation ausführen und aufzeichnen
- 7.7.3 Rundungen von Studie ausschließen
- 7.7.4 Simulation ausführen und aufzeichnen

8. STUDIEN STATISCH UNBESTIMMTER BAUTEILE

8.1 Einzelpunkt-Studie erstellen

- 8.1.1 Bauteil HUBZYLINDER_KOLBEN öffnen
- 8.1.2 Umgebung der Belastungsanalyse aktivieren
- 8.1.3 Materialien zuweisen

8.2 Belastungen platzieren

- 8.2.1 Grundlagen: Kraft und Druck
- 8.2.2 Grundlagen: Lagerbelastung und Drehmoment
- 8.2.3 Grundlagen: Schwerkraft
- 8.2.4 Grundlagen: Externes Kraftmoment
- 8.2.5 Grundlagen: Körperlasten
- 8.2.6 Einspann- und Belastungssituation des Bauteils KOLBEN
- 8.2.7 Kraft zwischen KOLBEN und ZYLINDER platzieren
- 8.2.8 Simulation ausführen und aufzeichnen

8.2.9 Lagerkraft zwischen KOLBEN und HUBRAHMEN platzieren

8.2.10 Simulation ausführen und aufzeichnen

8.3 Kontaktflächen bearbeiten

8.3.1 Baugruppe

DYNAMISCHER_RADLADER_VEREINFACHT öffnen

- 8.3.2 Bauteile isolieren
- 8.3.3 Kontaktflächen präzisieren
- 8.3.4 Bauteil KOLBEN öffnen

8.4 Kontaktflächen zwischen KOLBEN und HUBRAHMEN def.

8.4.1 Grundlagen: Festgelegte Abhängigkeiten 8.4.2 Grundlagen: Pin-Abhängigkeiten und

- reibungslose Abhängigkeiten
- 8.4.3 Reibungslose Abhängigkeiten definieren
- 8.4.4 Simulation ausführen und aufzeichnen

8.5 Kontaktflächen zwischen KOLBEN und ZYLINDER definieren

8.5.1 Reibungslose Abhängigkeiten platzieren

8.5.2 Simulation ausführen und aufzeichnen

8.6 Tatsächlich auftretende Kräfte ermitteln

- 8.6.1 Studie kopieren
- 8.6.2 Kraft durch festgelegte Abhängigkeit ersetzen
- 8.6.3 Simulation ausführen
- 8.6.4 Rückstoßkräfte ermitteln
- 8.6.5 Verformungen ermitteln

8.7 Benötigte Kraft einer gewünschten Verformung berechnen

8.7.1 Studie kopieren

- 8.7.2 Lagerbelastung durch festgelegte
- Abhängigkeit ersetzen
- 8.7.3 Simulation ausführen
- 8.7.4 Benötigte Kraft ermitteln
- 8.7.5 Grundlagen: Bericht
- 8.7.6 Bericht erstellen

9. PARAMETRISCHE STUDIEN

9.1 Vorbereitungen im Modellbereich treffen

- 9.1.1 Bauteil RAD_BOLZEN_VR öffnen
- 9.1.2 Parameter im Skizzenbereich kennzeichnen
- 9.1.3 Kontaktflächen präzisieren

9.2 Vorbereitungen im Bereich der Belastungsanalyse treffen

- 9.2.1 Umgebung der Belastungsanalyse aktivieren
- 9.2.2 Parametrische Studie erstellen
- 9.2.3 Material zuweisen

9.3 Lasten und Abhängigkeiten platzieren

- 9.3.1 Randbedingungen analysieren
- 9.3.2 Kraft F₁ platzieren
- 9.3.3 Kraft F₂ platzieren
- 9.3.4 Schwerkraft platzieren
- 9.3.5 Radbolzen verankern
- 9.3.6 Reibungslose Abhängigkeiten platzieren

9.4 Die parametrische Tabelle

- 9.4.1 Grundlagen: Parametrische Tabelle
- 9.4.2 Konstruktionsabhängigkeiten auswählen
- 9.4.3 Studien-Parameter auswählen
- 9.4.4 Simulation ausführen und aufzeichnen
- 9.4.5 Parametrische Tabelle bearbeiten

9.5 Ergebnisinterpretation

- 9.5.1 Simulation ausführen
- 9.5.2 Maximalen Sicherheitsfaktor ermitteln
- 9.5.3 Minimale Masse ermitteln

9.6 Exportieren der Ergebnisse

9.6.1 Berechnungsergebnisse in den Parameter-Manager übernehmen

9.6.2 Optimierte Bauteilgeometrie anwenden

10. STUDIEN DÜNNWANDIGER BAUTEILE

10.1 Konstruktion eines dünnwandigen Blechbauteils

- 10.1.1 Neues Blechbauteil erstellen
- 10.1.2 Blechstärke festlegen
- 10.1.3 Basiskontur zeichnen
- 10.1.4 Fläche erstellen
- 10.1.5 Laschen hinzufügen

10.2 Vorbereitungen im Bereich der Belastungsanalyse treffen

10.2.1 Umgebung der Belastungsanalyse aktivieren

- 10.2.2 Einzelpunkt-Studie erstellen
- 10.2.3 Material zuweisen
- 10.2.4 Netzansicht generieren
- 10.2.5 Grundlagen: Dünne Körper suchen
- 10.2.6 Grundlagen: Mittelfläche und Versatz
- 10.2.7 Mittelfläche generieren
- 10.2.8 Netzansicht generieren

11. MODALANALYSEN

11.1 Modalanalysen unbefestigter Bauteile

11.1.1 Bauteil HUBRAHMEN öffnen

11.1.2 Umgebung der Belastungsanalyse aktivieren

11.1.3 Einzelpunkt-Studie erstellen

11.1.4 Material zuweisen

11.1.5 Simulation ausführen

11.1.6 Ergebnisinterpretation

11.2 Modalanalyse befestigter Bauteile

- 11.2.1 Studie kopieren
- 11.2.2 Feste Abhängigkeiten platzieren
- 11.2.3 Simulation ausführen
- 11.2.4 Ergebnisinterpretation
- 11.2.5 Simulation aufzeichnen

12. STUDIEN AN SCHWEIßBAUGRUPPEN

12.1 Schweißbaugruppe analysieren

12.1.1 Baugruppe SBG-

KIPPZYLINDER FIXIERUNG öffnen

12.1.2 Aufbau der Schweißbaugruppe

12.2 Randbedingungen definieren

- 12.2.1 Einzelpunkt-Studie erstellen
- 12.2.2 Materialien zuweisen
- 12.2.3 Randbedingungen analysieren
- 12.2.4 Reibungslose Abhängigkeiten platzieren
- 12.2.5 Kräfte platzieren

12.2.6 Lagerbelastung platzieren

12.2.7 Grundlagen: Automatische Kontakte und manuelle Kontakte

12.2.8 Kontaktbedingungen berechnen und auswerten

12.3 Simulation der fehlerhaften Kontaktsituation

12.3.1 Simulation ausführen und aufzeichnen

12.3.2 Ergebnisinterpretation

12.4 Kontaktbedingungen korrigieren

- 12.4.1 Kontaktflächen bearbeiten
- 12.4.2 Simulation ausführen und aufzeichnen
- 12.4.3 Ergebnisinterpretation

13. TOPOLOGIEOPTIMIERUNG MIT DEM FORMENGENERATOR

13.1 Formen-Generator-Studie erstellen

- 13.1.1 Bauteil KIPPZYLINDER FIXIERUNG öffnen
- 13.1.2 Formen-Generator-Studie erstellen

13.2 Randbedingungen definieren

- 13.2.1 Material zuweisen
- 13.2.2 Festgelegte Abhängigkeit platzieren
- 13.2.3 Kraft platzieren

13.3 Optimierungskriterien auswählen

- 13.3.1 Grundlagen: Bereich beibehalten
- 13.3.2 Grundlagen: Symmetrieebene
- 13.3.3 Grundlagen: Formengenerator-Einstellungen
- 13.3.4 Überarbeiten der Grundeinstellungen
- 13.3.5 Unveränderbare Bereiche festlegen
- 13.3.6 Symmetrieebene festlegen

13.4 Bauteil KIPPZYLINDER FIXIERUNG optimieren

- 13.4.1 Grundlagen: Form erstellen
- 13.4.2 Optimierte Kontur berechnen
- 13.4.3 Ergebnisinterpretation

13.5 Berechnungsergebnisse verwerten

13.5.1 Grundlagen: Form anwenden

13.5.2 Optimierte Kontur in den Modellbereich übertragen

13.5.3 Überschüssiges Material entfernen

13.6 Optimierte Bauteilgeometrie erneut berechnen

- 13.6.1 Studie kopieren
- 13.6.2 Simulation ausführen und aufzeichnen

13.7 Vergleichsstudie erstellen

- 13.7.1 Studie kopieren
- 13.7.2 Subtraktionsgeometrie von der Studie ausschließen

13.7.3 Simulation und Ergebnisinterpretation

- 14. SCHLUSSWORT
- 15. INDEX
- 16. AUSZUG AUS DEM BUCH DYNAMISCHE SIMULATION

1 Grundlegendes zum Buch

Dieses Buch ist ein Aufbaukurs für Fortgeschrittene, die mit den Grundlagen von **Autodesk**[®] **Inventor**[®] **2019** bereits vertraut sind. Es wird empfohlen vor der Arbeit mit diesem Buch die folgenden beiden Übungsbücher zu erarbeiten:

- Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Grundlagen in Theorie und Praxis
- Autodesk[®] Inventor[®] 2019 Dynamische Simulation

Bauteile und Baugruppen können in Autodesk[®] Inventor[®] einer FEM-Analyse unterzogen werden. Dort wird ihr strukturmechanisches Verhalten unter Last simuliert, um daraus Rückschlüsse auf kritische Bereiche ziehen zu können, deren Optimierung dann bereits während der Konstruktionsphase möglich ist. Die Studien können zu einem bestimmten Zeitpunkt und mit fest definierten Lasten Auflagern stattfinden, oder und parametrisch unter Verwendung beliebiger Variablen. Auch Analysen der Eigenfrequenzen eines Bauteils sind möglich. Weiterhin können Bauteile einer Topologieoptimierung unterzogen Beachtung aller Lasten und Auflager werden. Unter berechnet das Programm dabei die Möglichkeiten, welche Bereiche eines Bauteils entfernt werden können, ohne die Stabilität des Bauteils wesentlich zu beeinflussen. Somit das Konstruktionsprinzip der minimalen Masse kann konsequent umgesetzt werden.

Die folgenden **Themen der Belastungsanalyse** werden behandelt:

- Erstellen von Einzelpunkt-Studien, parametrischen Studien und Modalanalysen
- Parameter aus der Dynamischen Simulation in den FEM-Bereich übernehmen
- Platzieren und Bearbeiten von Abhängigkeiten, Kräften, Drehmomenten oder Drücken
- Generieren und Verfeinern von FEM-Netzen
- Präzisieren von Bauteiloberflächen
- Besonderheiten der Kontakteigenschaften zwischen Bauteiloberflächen
- Der Umgang mit dünnwandigen Bauteilen
- Erstellen, Animieren und Aufzeichnen von Bauteilverformungen
- Topologische Optimierung von Bauteilen mit dem Formengenerator
- Exportieren der Simulationsergebnisse

2 Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019

2.1 Systemanforderungen

Die folgenden von Autodesk[®] empfohlenen Systemanforderungen gelten für Bauteile und Baugruppen mit weniger als 1000 Bauteilen:

<i>Betriebss</i> <i>ystem</i>	64 Bit-Version von Microsoft [®] Windows [®] 10 Anniversary Update (Version 1607 oder höher) 64-Bit-Version von Microsoft Windows 8.1 64- Bit-Version von Microsoft Windows 7 SP1 mit Update KB4019990	
СРИ-Тур	Empfohlen: 3 GHz oder mehr, mindestens 4 Kerne Mindestens: 2,5 GHz oder mehr	
Arbeitssp	Mindestens: 8 GB RAM	
eicher	Empfohlen: 20 GB Ram oder mehr	
Festplatt	Installationsprogramm sowie vollständige	
e	Installation: 40 GB	
<i>Grafikkar</i> te	Empfohlen: 4 GB GPU mit einer Bandbreite von 106 Gbit/s und kompatibel mit DirectX 11 Mindestens: 1 GB GPU mit einer Bandbreite von 29 Gbit/s und kompatibel mit DirectX 11	
Bildschir	Empfohlen: 3840 x 2160 (4K); bevorzugte	
mauflösu	Skalierung: 100 %, 125 %, 150 % oder 200 %	

ng	Mindestens: 1280 x 1024 (1080 p)
Zeigeger ät	Kompatibel mit Microsoft-Maus (3DConnexion- 3D-Maus optional)
Netzwerk	Internetverbindung für die Webinstallation mit der Autodesk [®] Desktop-App, die Autodesk [®] - Funktion für die Zusammenarbeit, die .NET- Installation, Webdownloads und die Lizenzierung. Network License Manager unterstützt Windows Server [®] 2016, 2012, 2012 R2, 2008 R2 und die oben aufgeführten Betriebssysteme.
Tabellenk alkulatio n	Vollständige lokale Installation von Microsoft [®] Excel 2010, 2013 oder 2016 für iFeatures, iParts, iAssemblies, globale Stücklisten, Bauteillisten, Revisionstabellen, tabellenbasierte Konstruktionen und Studio- Animationen von Positionsdarstellungen. Die 64-Bit-Version von Microsoft Office ist erforderlich, um Access 2007-, dBase IV-, Text- und CSV-Formate zu exportieren. Abonnenten von Office 365 müssen sicherstellen, dass Microsoft Excel 2016 lokal installiert ist. Windows Excel Starter [®] , OpenOffice [®] und browserbasierte Anwendungen von Office 365 werden nicht unterstützt.
Browser	Google Chrome [™] oder gleichwertig
.NET Framewo rk	.NET Framework Version 4.7 oder höher. Die Installation von Windows-Updates ist aktiviert.
Virtualisi erung	Citrix [®] XenApp [™] 7.6, Citrix [®] XenDesktop [™] 7.6 (erfordert Inventor-Netzwerklizenzierung).

Die folgenden zusätzlichen von Autodesk[®] empfohlenen Systemanforderungen gelten für Bauteile und Baugruppen mit mehr als 1000 Bauteilen:

СРИ-Тур	Empfohlen	3,3 GHz oder mehr, mindestens 4 Kerne
Arbeitssp eicher	Empfohlen	24 GB RAM oder mehr
Grafik	Empfohlen kompatibe l	4 GB GPU mit einer Bandbreite von 106 Gbit/s und mit DirectX 11

2.2 Für Anwender von Autodesk[®] Inventor[®] 2019 auf Macintosh

Sie können Autodesk[®] Inventor[®] Professional auf einem Mac[®]-Computer auf einer Windows-Partition installieren. Das System muss Apple Boot Camp[®] zum Verwalten einer Konfiguration mit zwei Betriebssystemen verwenden und die folgenden Mindestsystemanforderungen erfüllen:

Betriebss ystem	Mindestens: Mac OS [™] X 10.13.x Empfohlen: Mac OS [™] X 10. 12.x	
Parallels	Parallels Desktop 13 oder höher	
СРИ-Тур	Mindestens: Intel [®] Core 2 Duo (3 GHz oder höher)	
Arbeitssp eicher	Mindestens: 8 GB RAM Empfohlen: 16 GB Ram oder mehr	
Partitions größe	Mindestens: 100 GB freier Festplattenspeicher Empfohlen: 250 GB freier Festplattenspeicher	

	oder mehr
Betriebss ystem	64 Bit-Version von Microsoft [®] Windows [®] 10 Anniversary Update (Version 1607 oder höher) 64-Bit-Version von Microsoft Windows 8.1 64- Bit-Version von Microsoft Windows 7 SP1 mit Update KB4019990

2.3 Download des Programms

Sollten Sie die Software nicht bereits besitzen, haben Sie die folgenden Möglichkeiten, Autodesk[®]-Produkte unter den folgenden Links herunterzuladen:

Autodesk ® Store	Wenn Sie die Programmversion kaufen möchten:	
	 http://www.autodesk.com/ 	
Autodesk ®-Konto	Als Subscription-Kunde bei Ihrem Autodesk [®] Konto:	
	 https://accounts.autodesk.com/ 	
Educatio	Als Mitglied der Education Community:	
n Communi ty	 http://www.autodesk.com/education/free- software/all 	
Kostenlos	Als kostenlose Testversion mit 30 Tagen	
e Testversi onen	 http://www.autodesk.com/free-trials 	

Unter dem folgenden Link finden Sie weitere Informationen zu kostenlosen Programmversionen von Autodesk[®] für Studenten und Lehrkräfte:

http://help.autodesk.com/view/INVNTOR/2019/DE U/?guid=GUID-32F591DA-32BF-42F2-8FAC-DF215412D1C3

2.4 Installationsvoraussetzungen

Zugriffsrechte

Sie müssen über lokale Benutzer-Administratorrechte verfügen.

 Systemsteuerung > Benutzerkonten > Benutzerkonten verwalten

System-Updates/ Antivirenprogramm

Vor der Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019 sollten eventuell noch ausstehende Updates von Windows[®] durchgeführt werden. Starten Sie den Rechner danach neu. Antivirenprogramme müssen während der Installation eventuell vorübergehend deaktiviert werden.

Language Packs

Prüfen Sie vor der Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019, ob die heruntergeladene Programmversion in der richtigen Sprache vorhanden ist. Eventuell muss vorab ein Sprachpaket heruntergeladen und installiert werden.

Seriennummer/ Produktschlüssel

Vor der Installation sollten Seriennummer und Produktschlüssel in Erfahrung gebracht werden. Diese werden bereits während der Installation benötigt (Ausnahme: kostenlose 30-Tage-Testversion). Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter dem Link:

 https://knowledge.autodesk.com/de/customerservice/download-install/activate/find-serialnumber-product-key/sn-educationcommunity/serial-number-educational-institutions

Beenden anderer Programme

Beenden Sie alle anderen Programme vor der Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019.

2.5 Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019

Stellen Sie vor der Installation von Autodesk[®] Inventor[®] 2019 sicher, dass alle Teile des Programms vollständig vorhanden sind. Wurden diese vollständig heruntergeladen (Schritt entfällt, wenn die Software auf DVD vorhanden ist), kann mit der Installation begonnen werden. Sollte das Installationsprogramm noch nicht geöffnet sein, starten Sie dieses. Sie finden es für gewöhnlich im Pfad:

• C:\Autodesk\Inventor_2019_...\Setup.exe

Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung gelesen und akzeptiert haben, muss im Dropdown-Menü mit den Produktsprachen einer der folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Wählen Sie eine Sprache aus.

- 2. Wählen Sie unter Lizenztyp die Option *Einzelplatz.*
- 3. Geben Sie Seriennummer und Produktschlüssel ein (falls erforderlich).
- 4. Bestimmen Sie den Installationspfad (dieser Pfad darf maximal 260 Zeichen lang sein).
- 5. Übernehmen Sie die vorgegebene Konfiguration oder passen Sie die Installation an (weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in der Produktdokumentation).
- 6. Klicken Sie auf *Installieren.*
- 7. Nach der Installation: Klicken Sie auf *Fertigstellen.*

2.6 Aktivierung von Autodesk[®] Inventor[®] 2019

Online aktivieren und registrieren

Sobald Autodesk[®] Inventor[®] 2019 das erste Mal gestartet wurden, startet auch automatisch der Aktivierungsvorgang. Sollte der PC über eine bestehende Internetverbindung verfügen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Achten Sie darauf, dass Ihre Firewall oder Antivirenprogramme den Datenaustausch zwischen Autodesk[®] Inventor[®] 2019 und dem Server von Autodesk[®] nicht unterbrechen.
- 2. Starten Sie Autodesk[®] Inventor[®] 2019.
- 3. Stimmen Sie den Datenschutzrichtlinien zu.
- 4. Klicken Sie auf **Aktivieren.**
- 5. Geben Sie den Produktschlüssel ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden sollten. Melden Sie sich an und registrieren Sie das Produkt.

Autodesk[®] überprüft jetzt die Berechtigungsinformationen, wie z. B. Ihre Seriennummer. Wenn Sie die Aktivierungsaufforderung sehen und keine Verbindung mit dem Internet herstellen können, ist die Aktivierung manuell vorzunehmen.

Manuelles Aktivieren und Registrieren (offline)

Sollte der PC über keine bestehende Internetverbindung verfügen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1. Starten Sie Autodesk[®] Inventor[®] 2019.
- 2. Stimmen Sie den Datenschutzrichtlinien zu.
- 3. Klicken Sie auf **Aktivieren.**
- 4. Wählen Sie Aktivierungscode *Mit einer Offlinemethode anfordern.*
- 5. Klicken Sie auf *Weiter.*
- 6. Notieren Sie die Aktivierungsinformationen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, einschließlich der URL.
- 7. Starten Sie ein Gerät mit einer bestehenden Internetverbindung.
- 8. Öffnen Sie die URL aus Punkt (6). Melden Sie sich an und registrieren Sie das Produkt.
- 9. Notieren Sie den Aktivierungscode.
- 10. Starten Sie Autodesk[®] Inventor[®] 2019.
- 11. Klicken Sie auf **Aktivieren.**
- 12. Wählen Sie die Option *Ich habe einen Aktivierungscode von Autodesk.*
- 13. Kopieren Sie den Aktivierungscode, und fügen Sie ihn in das erste Feld ein, um automatisch die anderen Felder auszufüllen.
- 14. Klicken Sie auf Weiter.

Weitere Informationen zu Installation und Aktivierung erhalten Sie unter dem folgenden Link:

 https://knowledge.autodesk.com/customerservice/download-install

3 Programmaufbau und Programmoberfläche

3.1 Programmaufbau



Nach dem Start von Autodesk[®] Inventor[®] 2019 öffnet sich das Programm mit der folgenden **Benutzeroberfläche:**



- 1. Hauptmenü
- 2. Schnellzugriff-Werkzeuge
- 3. Multifunktionsleiste
- 4. InfoCenter
- 5. Neue Dateien erstellen
- 6. Projektverwaltung
- 7. Zuletzt verwend. Dokumente

3.2 Hauptmenü



Das *Hauptmenü* öffnet sich durch einen Klick auf *Datei* (1) und beinhaltet die folgenden Optionen:

2) Zuletzt verwendete oder aktuell geöffnete Dokumente

3) Erstellen neuer Dokumente

- 4) Öffnen eines Dokuments
- 5) Speichern des aktuellen Dokuments

6) Speichern des aktuellen Dokuments unter anderem Namen; Archivierung des Projekts (Pack and Go)

- 7) Exportieren des Dokuments in ein anderes Format
- 8) Verwalten und Exportieren von Projekten/ Dokumenten
- 9) Öffnet den Manager für Suite-Arbeitsabläufe
- 10) Bearbeiten der iProperties
- 11) Drucken der Datei (2D/3D)
- 12) Schließen des aktuellen Dokuments/ aller Dokumente
- 13) Öffnen der Anwendungsoptionen
- 14) Beendet Autodesk[®] Inventor[®]

<u>HINWEIS</u>: Die jeweiligen Befehle können mit einem Klick der linken Maustaste auf die nebenstehenden Dreiecke noch erweitert werden.

3.3 Schnellzugriff-Werkzeuge



Die **Schnellzugriff-Werkzeuge** sind einige häufig verwendete Befehle, die einzeln ein- oder ausgeblendet werden können. Die folgenden Befehle befinden sich darin:

- 1. Erstellen eines neuen Dokuments
- 2. Öffnen eines vorhandenen Dokuments
- 3. Speichern des Dokuments
- 4. Einen Arbeitsschritt zurück